

Medienmitteilung

featurepreis '07 der Stiftung Radio Basel

Aus der ersten Ausschreibung des deutschsprachigen «featurepreis» der Stiftung Radio Basel gehen Gewinner und eine Gewinnerin aus allen beteiligten Ländern hervor: Den ersten Platz belegt das Autorenteam Jürgen Ellinghaus und Aldo Gardini mit der Schweizer DRS-Produktion «Die Irrfahrt des Soldaten Döblin». Zweitplatziert ist der ORF-Beitrag «Gefangen in Kabul» von Christian Brüser und mit dem dritten Preis ausgezeichnet wird die Radiodokumentation «Das Gewehr lebt» von Irmgard Maenner, Deutschlandradio. Die Preisübergabe findet am 30. November in Basel statt.

Nach zwanzig Jahren Hörspielpreis-Vergabe beschloss die Stiftung Radio Basel, neue Wege zu gehen und rief den einzigen «featurepreis» für deutschsprachige Produktionen ins Leben. Im Mai 2007 wurde der neue Preis für dokumentarische Radiobeiträge in den öffentlich-rechtlichen Radiosendern von ARD, ORF und von SR DRS erstmals ausgeschrieben.

Sechzehn Topproduktionen

Die fünfköpfige Jury unter der Leitung von Stiftungspräsident Martin Plattner konnte im September sechs österreichische, sechs deutsche und vier Schweizer Beiträge beurteilen. Das Gremium, dem auch die ORF-Redakteurin Elisabeth Stratka, der SWR-Verantwortliche Walter Filz, der Basler Filmemacher Edgar Hagen und die Journalistin Alexandra Hänggi angehörten, sah sich 16 Produktionen von höchster Qualität gegenüber. Die Themen reichten von politisch hochbrisant und topaktuell über versteckte Aspekte europäischer Geschichte bis hin zu scheinbar Bekanntem in neuem Licht beziehungsweise Ton. Allen Features gemeinsam war die jeweils aufs Thema abgestimmte besondere Machart und - trotz einigen Lokalbezügen – die Allgemeingültigkeit.

Döblin, el-Masri und Waffen

Der Entscheid der Jury fiel eindeutig aus: Den mit 10'000 Franken dotierte «featurepreis 2007» geht ans schweizerisch-deutsche Autorentduo Aldo Gardini und Jürgen Ellinghaus für ihre mit allen Mitteln des Features arbeitende DRS-Radiodokumentation «Die Irrfahrt des Soldaten Döblin». Das Stück erzählt vom kurzen intensiven Leben des Mathematikers Wolfgang Döblin, der sich während des zweiten Weltkriegs das Leben nahm und dessen Bedeutung für die Wissenschaft erst vor wenigen Jahren erkannt wurde.

In der mit 5'000 Franken ausgezeichneten ORF-Produktion «Gefangen in Kabul» schildert der aus dem Libanon stammende Deutsche Khaled el-Masri seine Entführung durch die CIA nach Afghanistan. Und die drittplatzierte Dokumentation «Das Gewehr lebt» (Preisgeld Fr. 2'500.-) setzt sich auf überraschende Weise mit Leuten auseinander, die eine besondere Beziehung zu Schusswaffen haben.

Hörbuchvernissage

Die Stiftung Radio Basel übergibt die Preise am 30. November 2007 im Rahmen des «featurepreisfest» in Basel im Gundeldinger Querfeld. Die Trophäe, die das Siegerduo erhält, stammt von der Künstlerin Dagmar Heppner und wurde in einem Wettbewerb an der Basler Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) entwickelt.

Die mit dem «featurepreis'07» ausgezeichnete Produktion «Die Irrfahrt des Soldaten Döblin» erscheint aufs Fest am 30. November, als erstes Feature überhaupt, in der Hörbuchreihe des Christoph Merian Verlag (ISBN 978-3-85616-354-9).